

Techniker/in der Fachrichtung Kraftfahrzeugtechnik

Berufstyp	Weiterbildungsberuf: Techniker/in
Weiterbildungsart	Weiterbildung an Fachschulen (landesrechtlich geregelt)
Weiterbildungsdauer	2-4 Jahre (Vollzeit/Teilzeit)



■ Aufgaben und Tätigkeiten

Techniker/innen der Fachrichtung Kraftfahrzeugtechnik planen, realisieren und überwachen die Produktion von Fahrzeugen und deren Baugruppen oder Komponenten, z.B. hybride Antriebssysteme. Sie organisieren und steuern den Einsatz von Betriebsmitteln, beispielsweise Schweißvorrichtungen, und optimieren ggf. Produktionsverfahren. Außerdem planen sie den Einsatz der Arbeitskräfte. Darüber hinaus überwachen sie die Einhaltung von Qualitätsstandards und Fertigungsterminen. Auch an der Fahrzeugentwicklung sind sie beteiligt, z.B. an der Erprobung von neuen Baukomponenten. Dann rüsten sie die Fahrzeuge mit Messgeräten aus, überwachen die Versuchsdurchführung und zeichnen die Testdaten auf. Sie verfassen Prüfberichte und bringen die Versuchsergebnisse in die Entwicklung ein.

■ Arbeitsbereiche und -orte

Beschäftigungsbetriebe:

Techniker/innen der Fachrichtung Kraftfahrzeugtechnik finden Beschäftigung

- in Ingenieurbüros für technische Fachplanung
- im Fahrzeugbau, z.B. bei Herstellern von Karosserien oder Kraftwagen
- in Instandhaltungs- und Reparaturwerkstätten von Kraftwagen
- bei Unternehmen, die Bau- und Baustoffmaschinen produzieren
- im Kfz-Sachverständigenwesen
- in Reparaturwerkstätten von Kfz-Händlern

Arbeitsorte:

Techniker/innen der Fachrichtung Kraftfahrzeugtechnik arbeiten in erster Linie

- in Werkstätten
- in Produktionshallen
- auf Prüfständen
- im Versuchsgelände
- in Büroräumen

■ Voraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme in eine Fachschule sind in der Regel der Abschluss in einem einschlägigen anerkannten Ausbildungsberuf sowie Berufspraxis.

Schulische Mindestvoraussetzung ist je nach Bundesland ein Hauptschulabschluss (auch: Berufsreife, Berufsbildungsreife, erster allgemeinbildender Schulabschluss, erfolgreicher Abschluss der Mittelschule) oder ein mittlerer Bildungsabschluss.

■ Inhalte der Weiterbildung

Im fachrichtungsbezogenen Lernbereich beispielsweise:

- Technische Mathematik
- Informatik
- Physik
- Werkstofftechnologie
- Technische Kommunikation
- Elektrotechnik
- Fahrzeugtechnik
- Antriebstechnik
- Maschinenelemente
- Betriebsführung, Kalkulation
- Gesetzliche Vorschriften

Darüber hinaus im fachrichtungsübergreifenden Lernbereich: allgemeinbildende Fächer, z.B. Deutsch/Betriebliche Kommunikation, Berufsbezogenes Englisch, Betriebswirtschaftslehre

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

